

## Justizanstalt Mittersteig - BM für Justiz

Anschrift: 1070 Wien, Museumstraße 7  
Ansprechperson: Major Christine Maier  
Telefon: 01/531 27-222  
Email: jawienmittersteig.leitung@justiz.gv.at  
Homepage: <http://www.justiz.gv.at>

Anzahl der MitarbeiterInnen: 115  
Branche: Politik / Recht / Verwaltung / Lobby  
Frauenquote: 23 %  
Auditor: Edith Peter

GRUNDZERTIFIKAT



GZ

Die **Justizanstalt Mittersteig – Bundesministerium für Justiz** erhielt am 01.03.2006 das Grundzertifikat zum Audit Familie und Beruf.

### Firmeninformation:

Die Justizanstalt Mittersteig umfasst 90 Haftplätze, die Außenstelle Floridsdorf 50.

### Motiv für die Teilnahme am Audit:

*Gerade die in der Justizanstalt vorhandenen hohen psychischen und physischen Belastungen bedingen eine verstärkte Sicht auf die Schnittstelle Familie und Beruf. Der einzuleitende kontinuierliche Verbesserungsprozess soll die täglichen Herausforderungen leichter umsetzbar machen und die persönliche Work Life Balance verbessern. Die vorhandenen Probleme, mit denen sich die Mitarbeiter/innen alleine gelassen fühlen, sollen aufgezeigt werden. Auch bereits Vorhandenes soll den Mitarbeiter/innen transparent gemacht werden.*

### Vorhandene Maßnahmen:

- Die Führung unterstützt eine familienorientierte Personalpolitik.
- Gleitzeit und Teilzeitregelungen im nicht exekutiven Bereich.
- Nach der Karenz ist auch eine Teilzeitregelung im exekutiven Bereich möglich.
- Sonderurlaub zur Pflege von Angehörigen wird gewährt.
- Frauen in Führungspositionen.
- Vielfältige Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen (z.B. Apothekendienst, BUWOG, Bügel- und Wäscheservice, Beamtenküche etc.)
- Karenzierung über gesetzliche Karenzzeit hinaus mit Rückkehrgarantie ist Praxis.
- Rücksichtnahme auf Pendler bei Dienstbeginn bzw. Dienstende.

### Zukünftige Maßnahmen:

- Verbesserung der Work Life Balance und Motivation z.B. durch rechtzeitige und faire Planung von Feiertagsdiensten.
- Anstalts- und Mitarbeiter/inneninteressen abstimmen und koordinieren.
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen.
- Transparente Darstellung der Aktivitäten zur Förderung von Familie & Beruf.
- Analyse der Fehlzeiten, unterstützt durch extern durchgeführte Mitarbeiterbefragung.
- Unterstützung der Eltern bei der Ferienbetreuung der Kinder.
- Evaluierung familienorientierter Maßnahmen.

Quelle: Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz